Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 54 (1983)

Heft: 12

Rubrik: Der Markt empfiehlt...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tageskurse in Basel, Bern, Landquart, Luzern, Zürich

Die Kurse basieren auf praxisbezogene Übungen. Um mit sämtlichen gebräuchlichen Reinigungsarbeiten vertraut zu werden, empfiehlt sich der Besuch aller Kurse (A, B und C).

Kursorte:

Basel	Dienstag,	20. 3. 1984	Kurs A
	Mittwoch,	28. 3. 1984	Kurs B
	Mittwoch,	4. 4. 1984	Kurs C
Bern	Mittwoch,	11. 4. 1984	Kurs A
	Mittwoch,	18. 4. 1984	Kurs B
	Mittwoch,	25. 4. 1984	Kurs C
Landquart	Mittwoch,	2. 5. 1984	Kurs A
	Mittwoch,	9. 5. 1984	Kurs B
	Mittwoch,	16. 5. 1984	Kurs C
Luzern	Mittwoch,	11. 1. 1984	Kurs A
	Mittwoch,	18. 1. 1984	Kurs B
	Mittwoch,	25. 1. 1984	Kurs C
Zürich	Mittwoch,	8. 2. 1984	Kurs A
	Mittwoch,	15. 2. 1984	Kurs B
	Mittwoch,	22. 2. 1984	Kurs C
	Mittwoch,	23. 5. 1984	Kurs A
	Mittwoch,	6. 6. 1984	Kurs B
	Mittwoch,	13. 6. 1984	Kurs C

Kursbeitrag: Fr. 70.– inkl. Mittagessen und Getränke in den Arbeitspausen.

Rationelle Küchen-Hygiene

Was man alles über die Hygiene im Grossverbraucher-Bereich wissen muss: Kurzvorträge, Tonbildschau, Demonstrationen, Erfahrungsaustausch tragen ihren Teil dazu bei, um die Reinigung in der Küche rationeller zu gestalten.

Kursdaten:

Dienstag, 13. 3. 1984	Kurs-Center der A. Sutter AG, Münchwilen
Mittwoch, 9. 5. 1984	Bern

Kursbeitrag: Fr. 110.– pro Teilnehmer inkl. Mittagessen, Pausengetränk und umfangreiche Unterlagen.

Tageskurs über das rationelle Textilwaschen im Grossverbraucher Bereich

Die Teilnehmer werden befähigt, Fragen der Wäsche, wie: Materialkunde, Wasser, Chemie, Systeme, Arbeitsabläufe, Waschmittel, Waschmaschinen-Wartung und das Erstellen von Checklisten selbständig zu lösen.

Kursdatum:

Donnerstag, 15. 3. 1984

Kursort: Münchwilen.

Kursbeitrag: Fr. 70.– inkl. Mittagessen und Getränke in den Arbeitspausen.

Tageskurs über das maschinelle Geschirrspülen im Gastgewerbe und in Grossküchen

Bei diesem Kurs werden Kenntnisse über Sortierung, Arbeitsabläufe und kostensenkende Massnahmen erläutert unter Berücksichtigung der Silberpflege, Behandlung von Edelstahl, Pfannen- und Grill-Reinigung.

Kursdatum:

Freitag, 16. 3. 1984

Kursort: Münchwilen.

Kursbeitrag: Fr. 70.– inkl. Mittagessen und Getränke in den Arbeitspausen.

Auf Verlangen erhalten Sie das Kursprogramm des «Kurs-Centers für Reinigung und Werterhaltung» kostenlos zugestellt. Auskünfte erteilt die Kurs-Center-Leitung gerne allen Interessenten.

(Tel. 073 27 27 27
oder Direktwahl 073 27 23 41.)

Der Markt empfiehlt . . .

Schlapp-Möbel (Schweiz) AG gegründet

Am 1. November 1983 empfing das Geschäftsführer-Ehepaar Willy Schödler Behörden- und Pressevertreter zur Geschäftseröffnung der Schlapp-Möbel (Schweiz) AG in den Räumen der Zesar AG an der Gurnigelstrasse 38 in Nidau.

Im Jahre 1921 begann die spätere Firma Schlapp-Möbel im deutschen Neu-Anspach mit der Herstellung von Bienenstöcken, Lagereinrichtungen, Werkbänken und Einrichtungen für die Industrie.

Nach dem Krieg erfolgte die Aufnahme einer Tischfabrikation für den gastronomischen Bereich, einige Jahre später dann auch für kirchliche und kommunale Einrichtungen. In dieser Phase erfolgte die erste Zusammarbeit mit dem Architekten und Designer R. Schell. Dieser entwickelte die bekannte «Serie 64».

Der Stil und die einfache schlichte Form der Grundmodelle der Serie 64, Hocker, Stapelstuhl, Armlehnstuhl, Sessel und Tisch waren ihrer Zeit voraus und demzufolge nur mit Fleiss und Ausdauer in den Markt einzuführen. Der Erfolg dieser Entwicklung ist der heute vollständigen Serie zuzuschreiben, einem kompletten Einrichtungsprogramm einschliesslich Betten, Regale und Schränke, das die ganzheitliche Einrichtung von Grossobjekten in einem Design ermöglicht.

Im Jahre 1975 wurde ein weiteres Möbelprogramm «Serie 77» durch den bekannten Designer Gerd Lange entwickelt. Es ergänzt sinnvoll das Verkaufsprogramm des Unternehmens.

Die Möbel werden in den Holzarten Buche und Esche «Serie 64» und in den Holzarten Buche und Mahagoni «Serie 77» gefertigt. Der Exportanteil beträgt annähernd 30 Prozent, vornehmlich in westeuropäische Länder und in den Nahen Osten.

Sämtliche Möbel bestehen aus einzelnen Bauteilen, mit soliden Schraubverbindungen montiert, und somit für den Versand nach Übersee besonders gut geeignet.

Neben einem unfangreichen Vertriebsnetz in Deutschland bestehen eigene Vertriebsgesellschaften in Belgien, Frankreich, Holland und Italien. Zesar AG, der bekannte Hersteller und Lieferant von Schul- und Saalmobiliar, suchte nach einer Möglichkeit, sein Sortiment auszubauen und abzurunden.

Der Erfolg der Schlapp GmbH sowie die Bemühungen der Zesar AG haben dazu geführt, jetzt auch in der Schweiz eine Niederlassung unter dem Namen SCHLAPP-MÖBEL (SCHWEIZ) AG ins Leben zu rufen.